

PRESSEINFORMATION

der Stadt Koblenz

Grundschüler entdecken Energie Angebot des Umweltamtes kommt gut an



Die Kinder der 4. Klasse der St. Castor –Grundschule freuen sich mit ihrer Lehrerin Karin Berg über die Urkunden zum Energie-Workshop und den ersten Stempeln in den Umweltpässen.

Teilnahme an dem Workshop „Energie-Hits für Power-Kids“, den das Umweltamt der Stadt Koblenz den Grundschulen anbietet. Die Workshop-Leiterinnen Renate Adams und Inge Kopsieker versorgten die Lehrkräfte mit entsprechenden Informationen und Arbeitsblättern, mit denen die Kinder sich auf den Workshop vorbereiteten.

Die Ergebnisse werteten sie zu Beginn des Workshops gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus. Überrascht waren alle bei der Zusammenstellung der elektrischer Geräte, die die Kinder zu Hause gefunden haben. Insgesamt 833 Geräte zählten die 18 Kinder der 4. Klasse der Grundschule Kesselheim in ihren Haushalten, wie Luca – das Mathe-Genie der Klasse - per Kopfrechnen ermittelte!

„Fossile Energiequellen sind schlecht für die Umwelt und gehen bald zu Ende“ fasst Bruce von der Grundschule St. Castor in Koblenz sein Wissen über die fossilen Energien zusammen. Aber auch die erneuerbaren Energien haben nicht nur Vorteile, denn für deren Nutzung benötigen wir Solarzellen und Windräder: „Um die herzustellen brauchen wir erst einmal eine Menge Energie“ gibt Timo von der Grundschule Kesselheim zu bedenken.

Intensiv setzten sich die Kinder der vierten Klassen der beiden Grundschulen mit dem Thema Energie auseinander. Anlass war die

Spannend ging es mit der Stationenarbeit rund um das Thema Energie weiter. Von den Energiequellen über die Nutzung der Energie im Haus bis zum verantwortungsvollen Umgang mit Energie reicht der Spannungsbogen der sieben Stationen, die allen großen Spaß machten.

Zum Abschluss stellten die Kinder Energiespar-Tipps zusammen, die sie in der Klasse aufhängten und laufend ergänzen können. Zur „Belohnung“ für die gute Mitarbeit erhielten die Teilnehmer am Workshop eine Urkunde und den Umweltpass des Netzwerkes Umweltbildung Rhein-Mosel. „Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur die Kinder viel zum Thema Energie lernten“, resümierte die Lehrerin Frau Schmidt-Dehe und freut sich schon auf einen weiteren Workshop im nächsten Jahr.

Der Workshop „Energie-Hits für Power-Kids“ ist im Rahmen des Projektes „Module für die Umweltbildung“ des Netzwerkes Umweltbildung Rhein-Mosel von den zwei Umweltberaterinnen Renate Adams und Inge Kopsieker in Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Koblenz entwickelt worden. Mit vielen Aktivitäten sollen die Kinder für das Thema Energie sensibilisiert und zu einem bewussten Umgang mit Energie befähigt werden. In insgesamt sieben Stationen erforschten die Schülerinnen und Schüler erneuerbare Energiequellen, messen die Leistung elektrischer Geräte und machen sich Gedanken über ihren eigenen Energieverbrauch zu Hause und in der Schule

In 2012 wurden bzw. werden insgesamt 17 Workshops an 8 Schulen durchgeführt. Weitere Termine für 2013 sind bereits in Vorbereitung.